

Wappen des Stifts Wurzen.

Oelmalerei, auf runder Holzscheibe, ohne Rahmen 64 cm, mit Rahmen 84 cm Durchmesser.

Fig. 318.



Darauf Maria und der Engel der Verkündigung in einer Architektur, welche, wie manche zeichnerische Eigenthümlichkeiten, darauf schliessen lässt, dass ein Bild aus der Zeit um 1500 dem Werke zu Grunde liegt.

Wohl gleich dem Schilde des Johannes von Saalhausen 1577 übermalt. Bez.:
INSIGNIA ECCLESIAE COLLEGIATAE
BEATAE (!) MARIAE VIRGINIS
IN WURZEN.

Denkmal des Val. Braun, † 1589.
Auf Holz, in Oel, 155 cm breit, 74 cm hoch.

Links der Verstorbene mit drei erwachsenen Söhnen, von denen einer durch ein Kreuz als verstorben bezeichnet ist, und zwei verstorbene Knaben. Rechts die Wittwe und drei Töchter. Sorgfältige

Arbeit eines Schülers des Lucas Cranach, wohl des Matthias Krodell. Bez.:

Im Jhar 98 den 20. Junij zwischen 6. u. 7. | Uhr ist der Ehrwürdige Achtbare und wohlgeler | te Herr Magister Valentinus Braun Weiland | pfarherr v. Superintendens des Stifts | Meissen zu wurzen ein Hundert Jheriger Thez | ologus in Christo Seliglich entschlaffen | Gott verleihe ihm eine fröliche Auferstehung.

Im Jhar 1603. d. 1 Julij ist in Gott selig ent | schlaffen, die Erbare vnd Ehrentugendsame, Fraw Barz | bara, geborne Schraeberin, Herrn M. Valentini Brauz | nens, S. gewesenen Superintendens dises Orts | eheliche Haufsfraw, ihres Alters im 80. Jhar, erwartet der frölichen Auferstehung zum ewigen Leben.

Unrichtig wiedergegeben bei Schöttgen, S. 247 fig.

Dazu die beiden nebenstehenden Wappen der Braun und Schraeber.



Denkmal des Friedrich von Schönberg, Amtmanns zu Wurzen, † 1588. Der Kopf des zerstörten Denkmals ist in neuerer Zeit im Kellergeschoss des jetzt abgebrochenen alten Diaconatgebäudes als Mauerstein verwendet gewesen und dort aufgefunden und aussen an der Ostseite des Domes eingemauert worden.

Todtenschild des D. von Zedlitz. Von 1670.

Oelmalerei, umgeben von achteckigem geschnitzten Rahmen, etwa 90 : 150 cm messend. Sehr beschädigt.

Mit dem Wappen der Zedlitz. Bez.:

HERR DAVID VON ZEDLITZ CHURFÜRSTL. SÄCHS:
WOLLBESTELLTER LIEVTNANT 1670

Jetzt in der Custodie.

Denkmal des Stiftsrathes Luther.

In schwarzem und weissem Marmor, 1 m breit, 125 cm hoch.